Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Stadt hält erstmals den Stickoxid-Grenzwert

Die Messstation in der Heinigstraße hat 2018 mit 40 Mikrogramm im Jahresmittel erstmals den Stickoxid-Grenzwert eingehalten.

Dies gab Rainer Ritthaler, Leiter des Bereiches Umwelt, in der Sitzung des Umweltausschusses im März 2019 bekannt. 2017 waren es noch 44 Mikrogramm.

Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger erläuterte, dass die Bausteine aus dem Luftreinhalteplan greifen. So wurde im November 2018 in der Heinigstraße eine Autospur durch einen Fahrradstreifen ersetzt und die Lorientallee als Ausweichroute für Autos ausgeschildert. Des Weiteren wurde der städtische Verkehrsrechner aufgerüstet, Elektrofahrzeuge für den städtischen Fuhrpark angeschafft und neue schadstoffarme Busse eingesetzt.

Auch beim Thema Feinstaub helfen Maßnahmen des Luftreinhalteplans. Die Werte in der Heinigstraße und in Mundenheim lagen bei 23 Mikrogramm und in Oppau bei 21 Mikrogramm. Ein Feinstaubproblem hat demnach Ludwigshafen nicht.